

## Stock Narrisch: Sport in der Stadt Rosenheim

„Wir laden alle Schulen, Vereine und Krankenkassen aus Rosenheim zur Familienolympiade 2008 am 20. Juli auf dem Sportgelände des TSV 1860 Rosenheim ein ...“, so lautet die Einladung der Sozialen Stadt Rosenheim für einen bunten Nachmittag mit Familien in der Sportstadt Rosenheim. Wir, die Stockschützen des MTV Rosenheim bewerben uns für die Familienolympiade und überlegen, welche Aktion wir zum Mitmachen für Familien anbieten können. Na klar, besonders lustig ist eine Variation des klassischen Eisstockschießens: das „Lattlschießen“. Zum Lattlschießen verwenden wir ein Gestell mit nummerierten, beweglichen „Lattln“, die sich nach oben klappen, wenn sie vom Eisstock getroffen werden. Punkte gibt's für jedes getroffene Lattl - je nach Wertigkeit des Lattls. Das Lattlschießen macht garantiert auch Eisstock-Einsteigern viel Spaß, wir treffen alle notwendigen Vorbereitungen. Aber es ist vergebene Mühe, denn Christian Hlatky – Organisator der Veranstaltung – muss wegen schlechter Wetterprognosen die Veranstaltung absagen. Als Ausgleich dürfen wir dann Anfang August unter dem Motto „Sport in der Stadt“ ein Info-Standl in der guten Stube Rosenheims aufbauen und unseren Eisstocksport darstellen. Da stehen wir nun: um uns herum wird noch gewerkelt, denn weitere Sportvereine und Organisationen bauen Stände auf. In der guten Stube Rosenheims wird es lebendig, Leute kommen in die Stadt. Sie passieren zielstrebig und mit geradeaus gerichtetem Blick unser Info-Standl. Niemand beachtet uns und unseren Eisstocksport wirklich. Da - ein heftiger Regenschauer platzt herein. Wir bringen unser Infomaterial ins Trockene: Flyer, Broschüren, Laptop, Eisstöcke und Laufsohlen von BaLu-Eisstöcke. Wir warten ab und entschließen uns, die Passanten direkt anzusprechen, um sie für unseren Eisstocksport zu interessieren. Es gelingt – mit unterschiedlichem Erfolg und wie immer mit Vorurteilen behaftet. „Nein, danke“, winkt ein älterer Herr ab, „ich hab's im Kreuz“. Wir empfehlen ihm weiterzugehen zum Stand der DAK gleich neben uns, die bieten Rückenschule an. Ein etwas jüngerer Herr ruft uns fetzig zu: „Das mache ich vielleicht, wenn ich alt bin“. Wir antworten, nein - wir denken uns im Stillen ‚in Deinem Alter hättest Du schon längst Karriere im Eisstocksport machen können: Zielschiessen, Mannschaftsspiel oder gar Eisstock-Weitschiessen – die athletischste Disziplin dieser Wurfsporart‘. Eine kleinere Gruppe spaziert heran, sieht nach Tou-



risten aus. Unsere Vermutung bestätigt sich, sie kommen aus Sachsen. Einen Eisstock will keiner in die Hand nehmen. Aus der Gruppe ist zu hören: das macht man nur im Winter! Wir mischen uns ein und sind um Aufklärung bemüht, denn Eisstocksport wird auch in den Sommermonaten als Freizeitgestaltung oder aktiver Leistungssport betrieben. Zur Verfügung stehen zahlreiche Freiluft-Sommerbahnen und Stocksporthallen mit unterschiedlichen Belägen: Asphalt, Verbundpflaster, Estrich-Bahnen oder mobile Eisstockbeläge. Wir wünschen der Gruppe noch einen schönen Urlaub im Rosenheimer Land. Es hellt auf, ein Sonnenstrahl

fällt auf unser Info-Standl, da steht Gabi Bauer – OB der Stadt Rosenheim – vor uns. Sie fragt ‚Was ist denn hier los?‘ Im Smalltalk informieren wir die Oberbürgermeisterin zur Aktion der Sozialen Stadt. Wir zeigen was unser Info-Standl so alles bietet und überreichen ihr noch das offizielle Mitteilungsblatt ‚Der Eisstocksport‘, herausgegeben vom Deutschen Eisstock-Verband e.V. (DESV) mit dem Hinweis auf einen Artikel, den wir als Rückblick auf unsere Präsentationen anlässlich der Neuen Messe Rosenheim verfasst haben. Danke Gabi Bauer und auf Wiedersehen. Geraden Schrittes kommt ein Mann auf uns zu - Anzug, helles Hemd und Kravatte. Sieht nach Manager aus, meine Frau und ich schauen uns an und rätseln, was dieser wohl von uns will. Überraschung pur, er fragt kurzerhand nach unseren Kindereisstöcken, die auf unserem Info-Standl in bunten Farben – gelb und orange – leuchten, und entschließt sich spontan zum Kauf der Spielgeräte. Sie eignen sich zum Spielen für Kinder in Innenräumen, z.B. auf dem Teppich oder glatten Klickböden. Die Ringe sind wechselbar, wahlweise Gummi oder Metall. Inzwischen haben wir erfahren, dass sogar die Damen-Nationalmannschaft des DESV mit diesen Kinder-Eisstöcken Trainingseinheiten absolviert. In uns keimt Zuversicht, dass unsere Aktion bei den Besuchern dieser Veranstaltung ankommt. Ein weiterer Platzregen macht alle Hoffnung zu Nichte – nicht lange. Es wagen sich Familien mit Kindern an unser Info-Standl. Neugierige Blicke der Kleinen und Mut zur Lücke: sie probieren es mit den kleinen Eisstöcken auf dem rumpeligen Kopfsteinpflaster und setzen Mass auf Mass an die Daube – Stock Narrisch. Ein schönes Happy End für unseren Beitrag zum Sport in der Stadt Rosenheim!

Anton Sunkler  
MTV Rosenheim, Abt. Stockschiessen  
Tel. 08062/78760  
eMail: stockschiessen@mtv-rosenheim.de